

Stadt Landshut

erste lokale Biodiversitätsstrategie in Bayern

Workshop 28.09.2011 - Augsburg





Frauenschuh

Schwarzspecht

Artenschutz ist seit über
100 Jahren zentraler Bestandteil
des Naturschutzes

Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Landshut

Lokale Umsetzung der bayerischen Biodiversitätsstrategie



Natur.Vielfalt.Landshut

Anlass

- weltweit erheblicher Verlust von biologischer Vielfalt

Maßnahmen

- UN-Übereinkommen zur biologischen Vielfalt 1992
- Nationale Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt
- Bayerische Biodiversitätsstrategie April 2008
- Lokale Umsetzungsstrategie Landshut
- 2010 Internationales Jahr der Biodiversität der UN



Ratsbeschluss

Beschl.-Nr. 1

STADTRAT LANDSHUT

I. **Auszug** **aus der Sitzungs-Niederschrift**

des Umweltsenates vom 16.10.2008

Betreff: Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Bayern (Bayerische Biodiversitätsstrategie),
hier: Umsetzung in der Stadt Landshut
– Beschluss Nr. 2 des Umweltsenats vom 01.07.2008

Referent: Lfd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

1. Vom Bericht der Verwaltung über die lokale Umsetzungsstrategie mit den Schwerpunktprojekten für die 4 zentralen Ziele der bayerischen Biodiversitätsstrategie wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die lokale Umsetzungsstrategie zur bayerischen Biodiversitätsstrategie mit seinen Schwerpunktprojekten entsprechend dem Entwurf des Amtes für Öffentliche Ordnung und Umwelt, Fachbereich Naturschutz vom 16.10.2008 umzusetzen. Dem Umweltsenat ist vom Fortgang der Umsetzung regelmäßig zu berichten.
3. Dem Haushaltsausschuss wird empfohlen, die beantragten Mittel für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie einschließlich der beantragten Mittel für die Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes im Haushalt 2009 bereitzustellen."

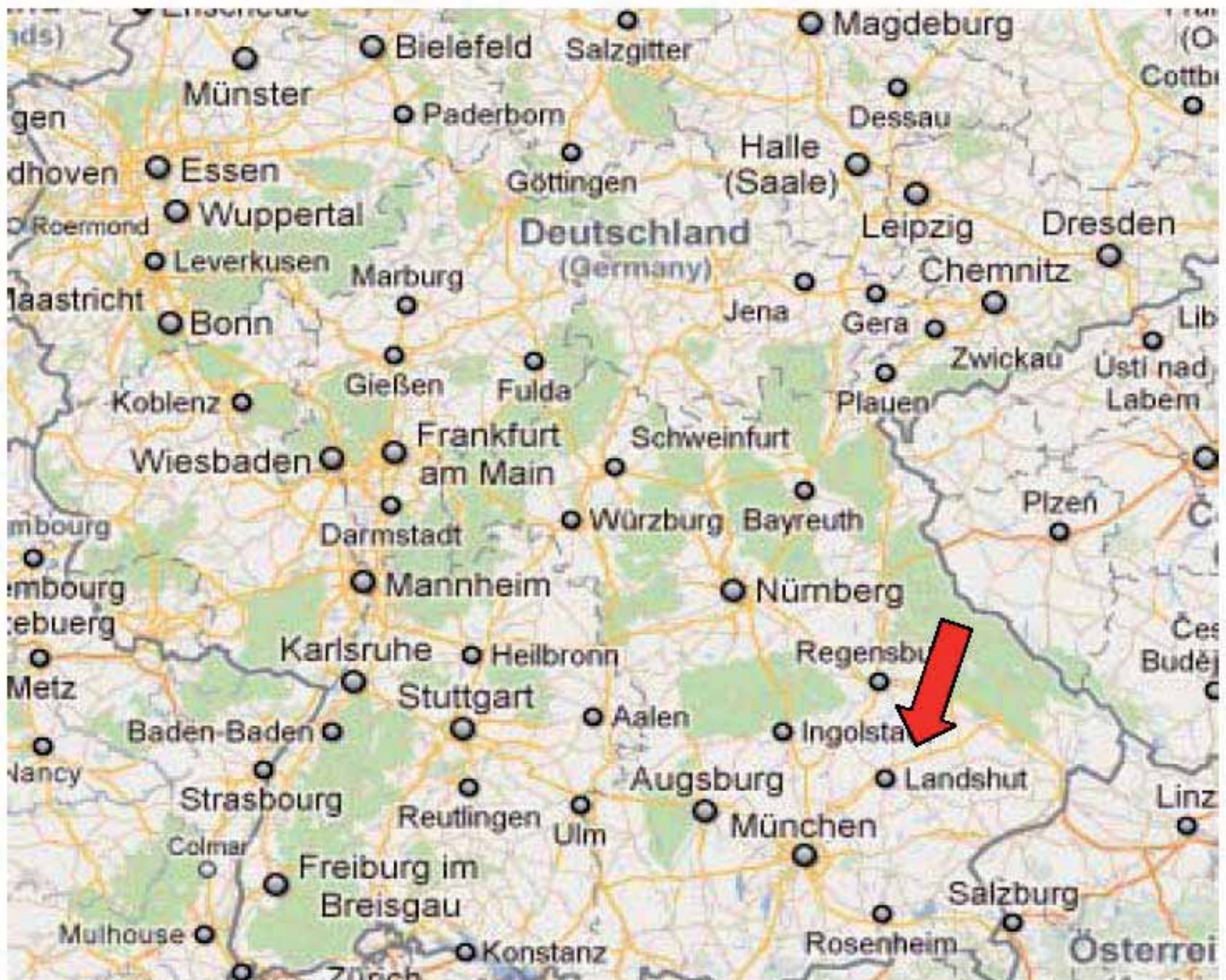
- II. In Abdruck an
- a) Herrn Vorsitzenden
 - b) das Hauptamt
 - c) das Amt für Finanzen und Wirtschaft
 - d) das Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt,
Fachbereich Naturschutz
 - e) das Referat 3, Abt. 2
 - f) das Referat 5
 - g) die Fraktionen
 - h) Frau Stadträtin Christine Ackermann
 - i) Frau Stadträtin Kirstin Sauter
 - j) Herrn Stadtrat Raimund Lohr

J.

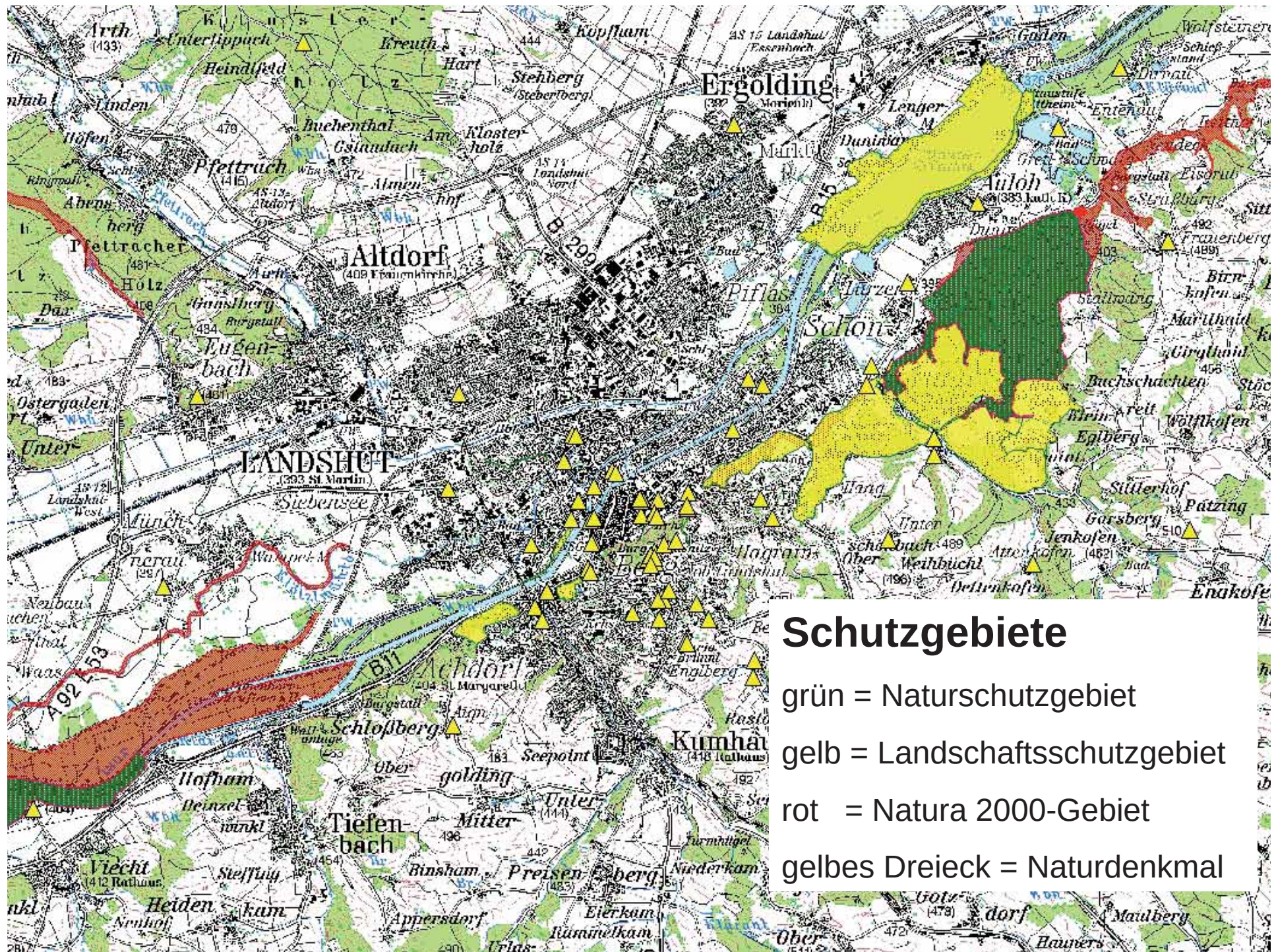
III. Referat 3

Landshut, den 16.10.2008
STADT LANDSHUT

Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister







Schutzgebiete

grün = Naturschutzgebiet

gelb = Landschaftsschutzgebiet

rot = Natura 2000-Gebiet

gelbes Dreieck = Naturdenkmal



Biodiversität - ausgewählte Projekte

- Wildnisprojekt „Kasernenberg“
- Fischdurchgängigkeit der Isar
- Gebietsbetreuung FFH-Gebiet Leiten der unteren Isar
- Naturerleben
- Schlaglichter zur Biodiversität

Windwurffläche nach Tornado im Zusammenhang mit Sturmtief Emma – 1.3.2008



Chaos nach Tornado



Entwicklung von Wildnisgebieten



Der Wald kehrt zurück



Wiederherstellung der
biologischen Durchgängigkeit
der Isar

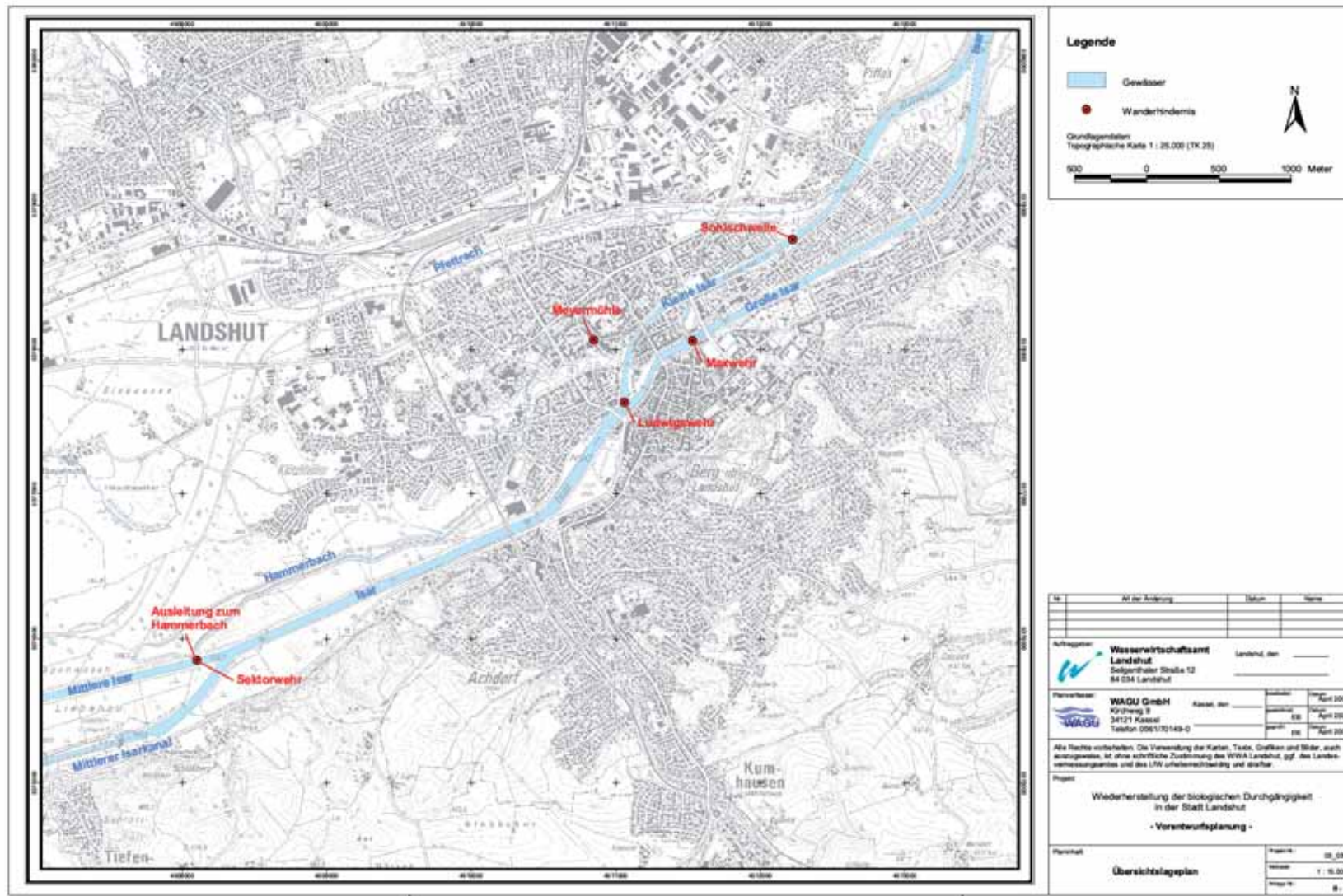


kolorierter Stahlstich von R. Alt und H. Winkler, 1836-1841



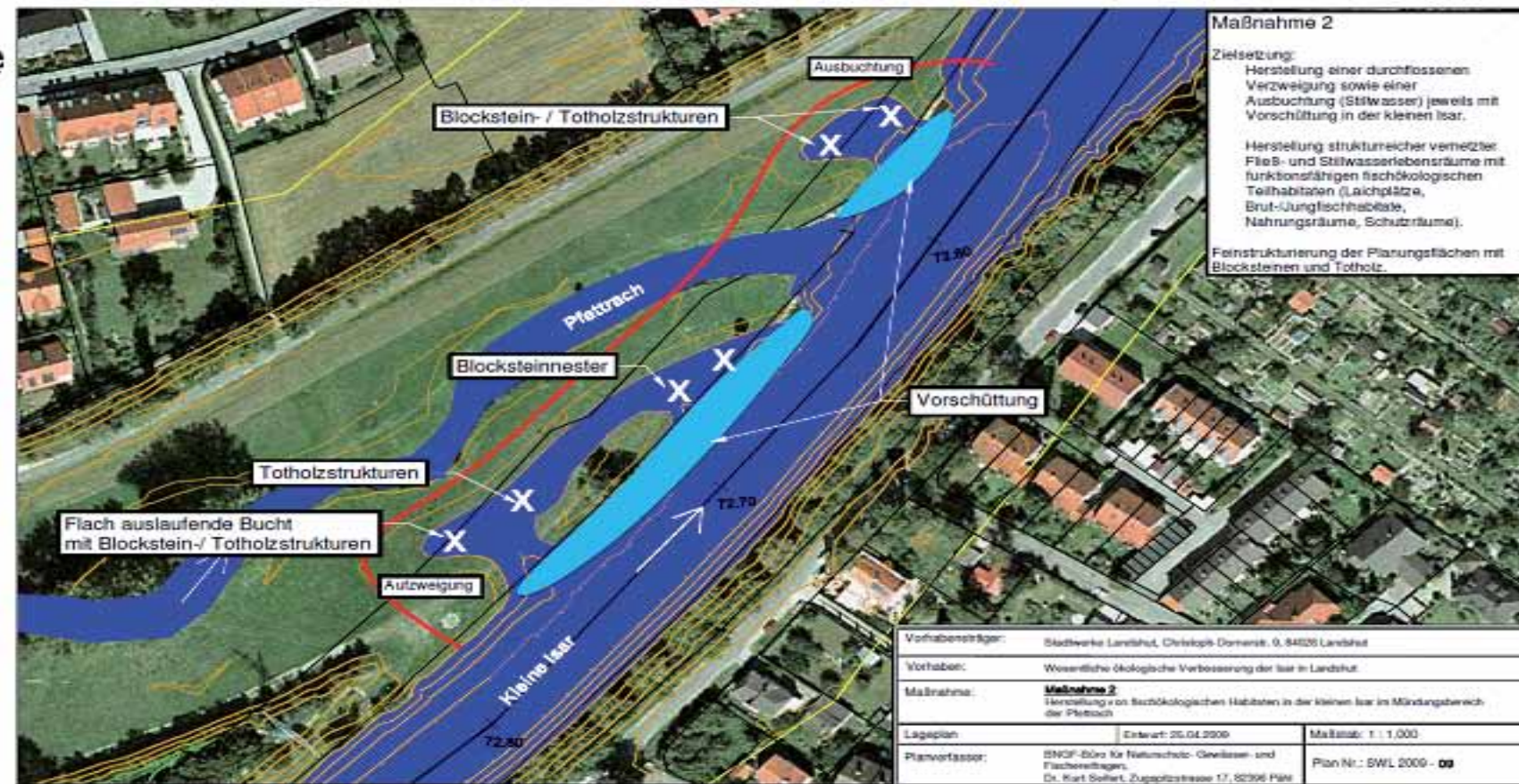
Die Isar - heute begradigt und reguliert ...

Übersicht - Hindernisse



Ersatzmaßnahme – „Gerlmühle“

Herstellung von fischökologischen Habitaten in der kleinen Isar im Mündungsbereich der Pfettrach





Sohlrampe ersetzt Schwelle

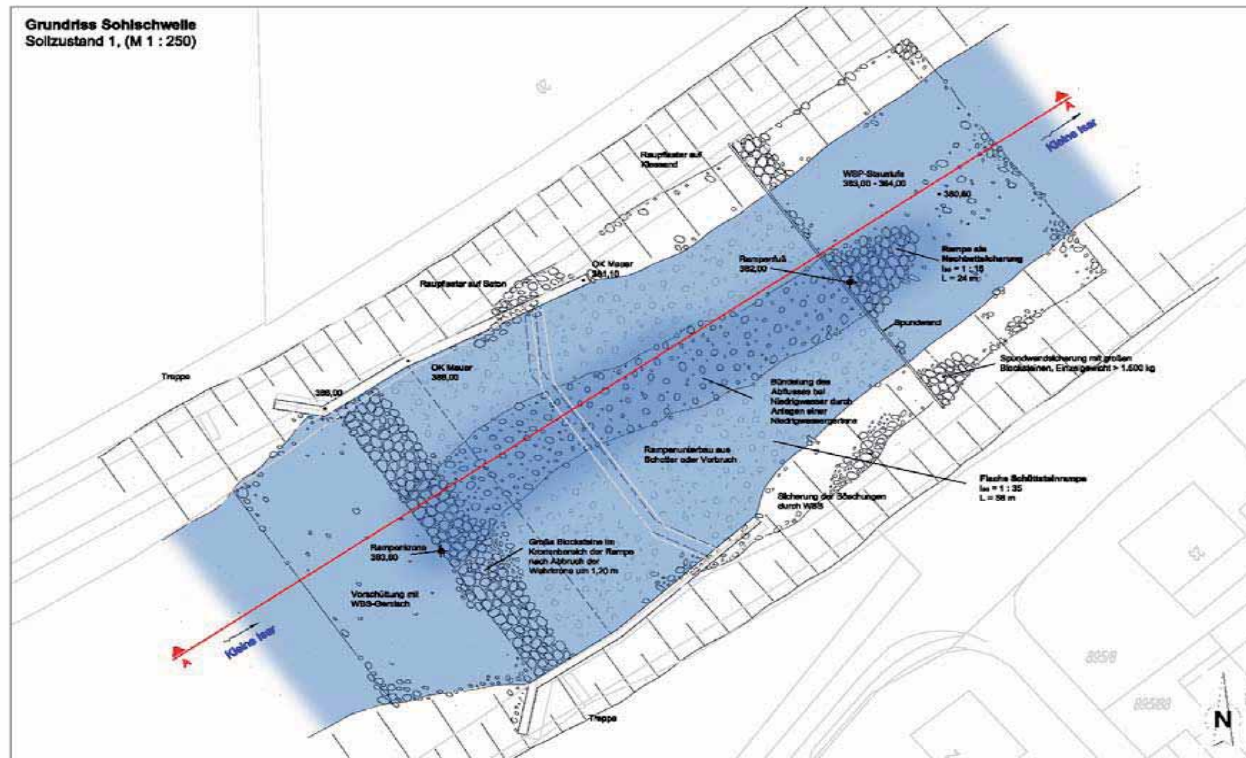
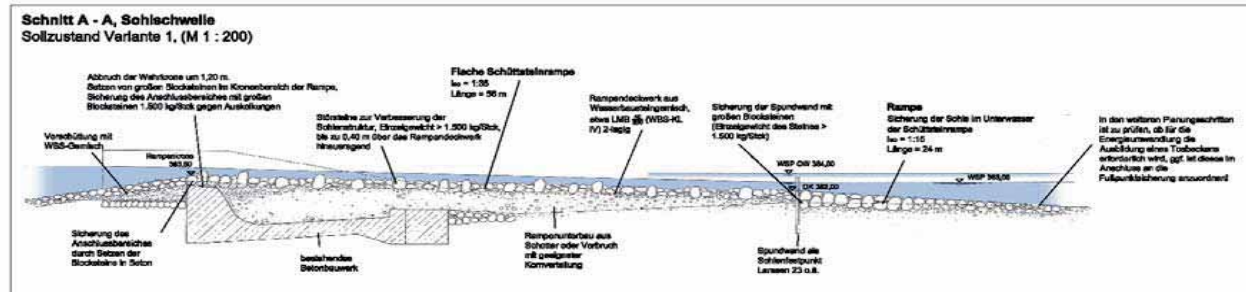


Abb. 1: Ansicht der Bohlschwelle vom linken Ufer.



Abb. 2: Blick in Fließrichtung unterhalb der Schlechwalle.



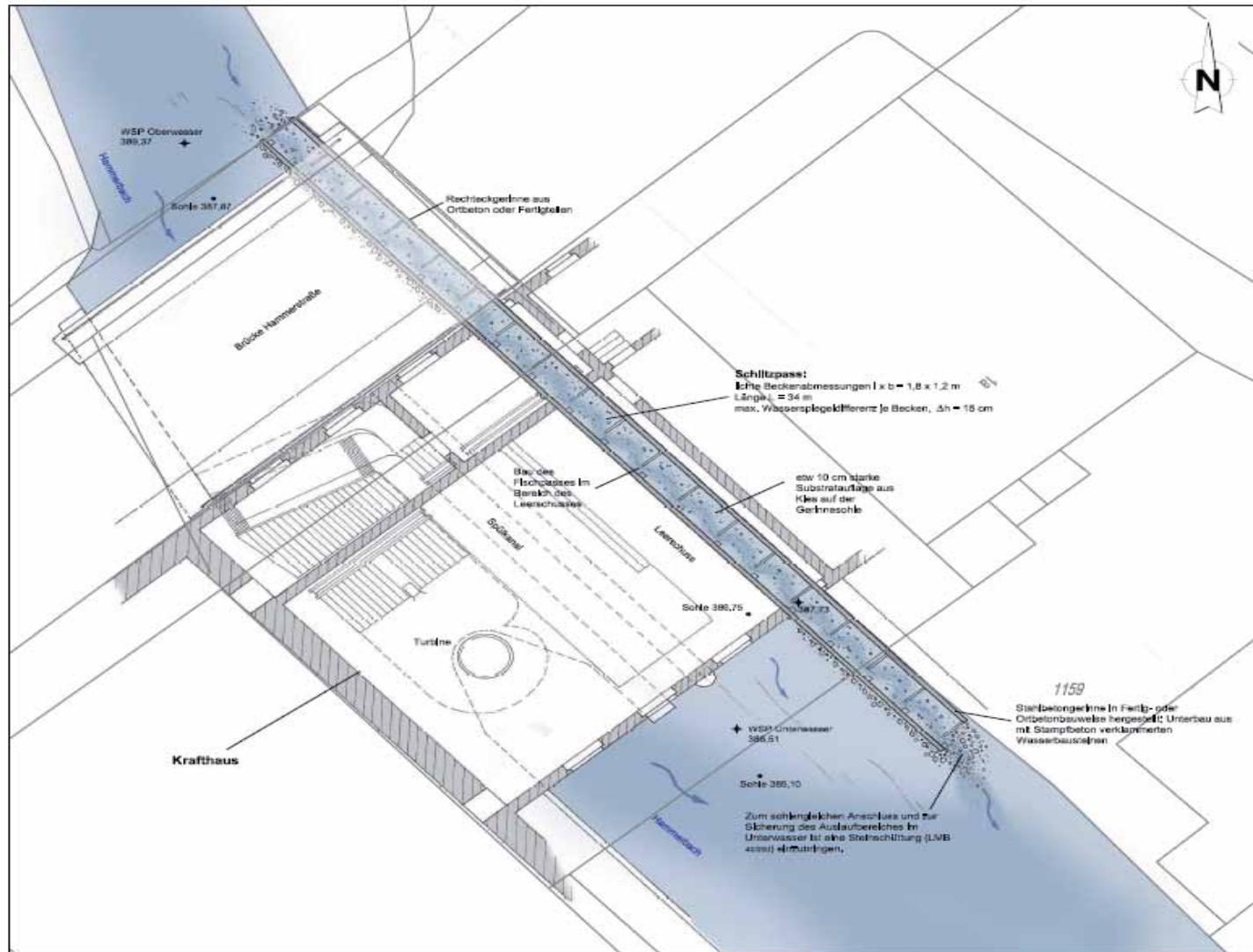
Nr.	Arbeitsfortschritt	Datum	Werte										
Auftraggeber	Wasserwirtschaftsamt Landkreis Bayerischer Städt. 12 84 524 120	Leistungs, der											
Firmenname:	WAGU GmbH Kochweg 8 39121 Kassel Telefon: 0561/77-18-0	Gesamt, der	<table border="1"> <tr> <td>Anzahl</td><td>Preis</td></tr> <tr> <td>12</td><td>203,23</td></tr> <tr> <td>12</td><td>238</td></tr> <tr> <td>12</td><td>238</td></tr> <tr> <td>12</td><td>238</td></tr> </table>	Anzahl	Preis	12	203,23	12	238	12	238	12	238
Anzahl	Preis												
12	203,23												
12	238												
12	238												
12	238												
Alle Angaben entsprechen der Vereinbarung zur "Plan-, Mess- und Beobachtungs- und Kontrollleistung" im Rahmen der öffentlichen Sanierung des WWK Landkreis, der Landesbauverträge und der LfB Umwelttechnik, Kassel.													
Projekt:													
Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Stadt Landkreis - Versauerungs-Regelung -													
Planblatt:	Grundriss und Schnitt: Botschaftsweg in der Stadt Kassel Nr. 73-10, Botschaftsweg 1 Bau einer kleinen U-förmigen Wassermauer	Folienzahl:	06.000										
		Folienzahl:	1.000 / 1.050										
		Blatt-Nr.:	B - 3,2										





Schlitzpass Meyermühle

Bau eines Schlitzpasses an der Meyermühle
Grundriss, Sollzustand 2 (M 1 : 100)





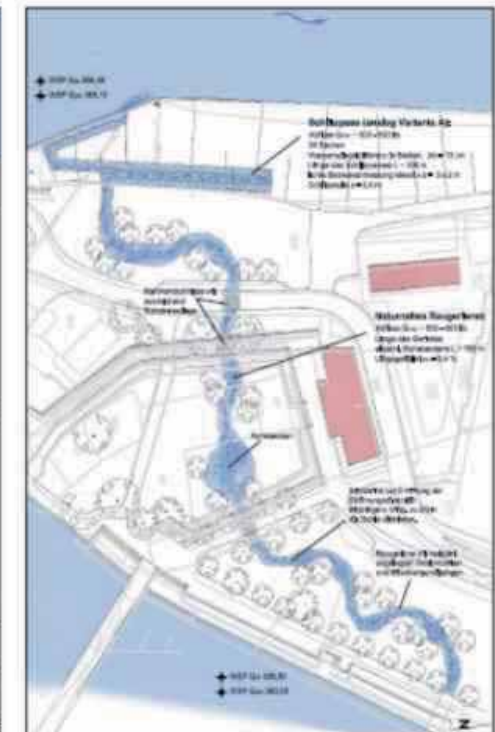
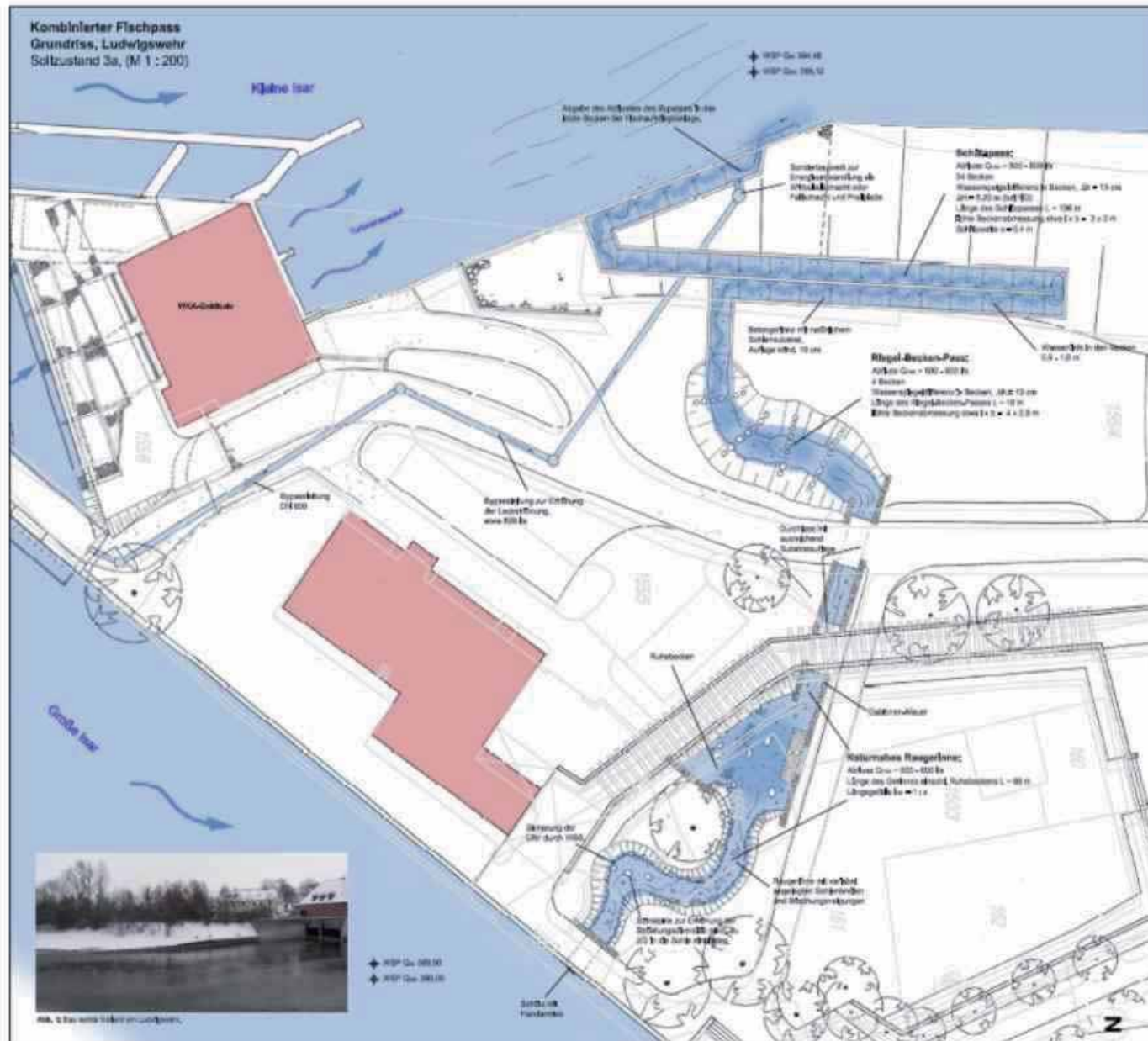
Kraftwerk „Ludwigswehr“





Mühleninsel
vom Gewerbestandort zur zentrumsnahen Freifläche

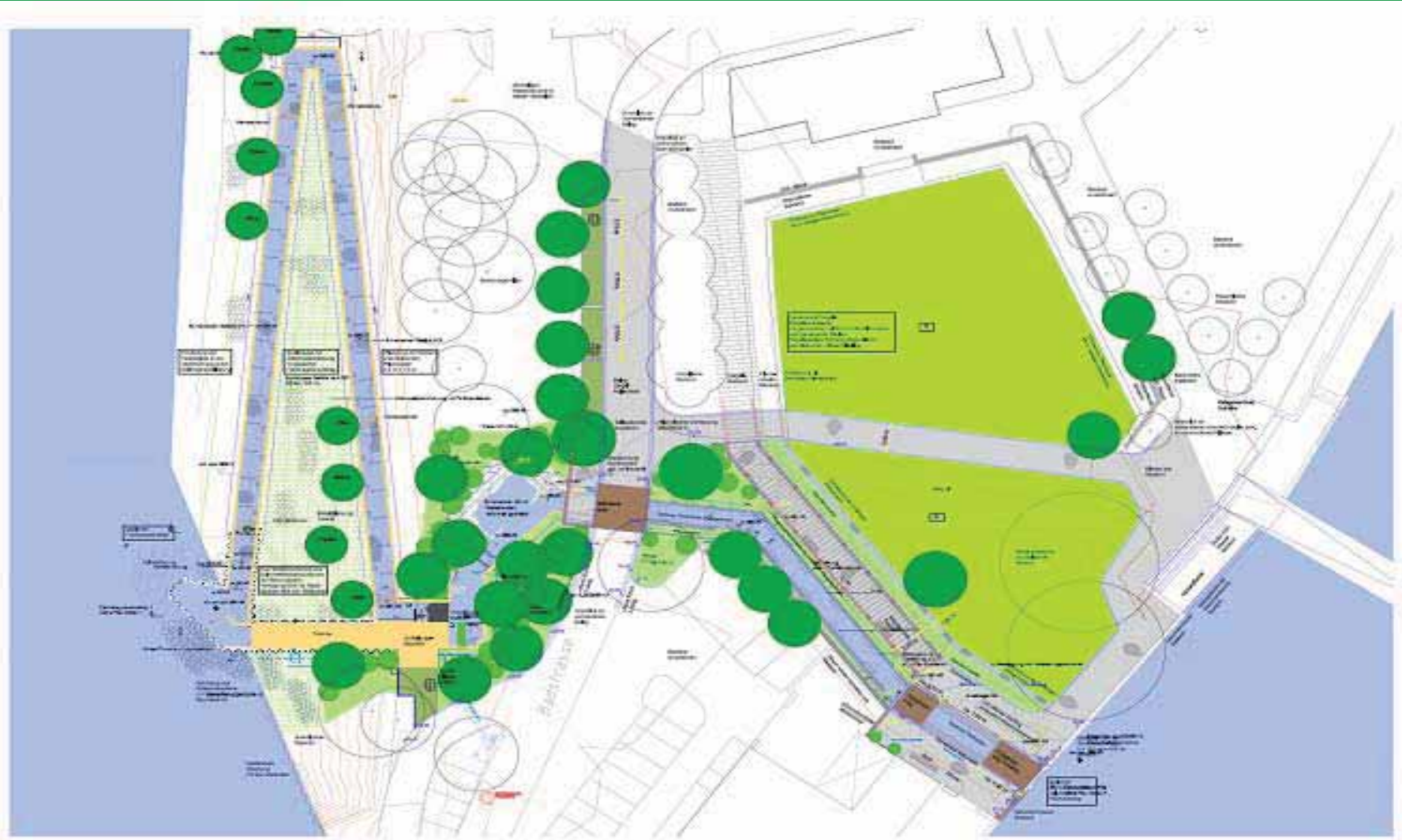
Wiederherstellung der Durchgängigkeit mit Fischtreppe



Kombinierter Fischpass
Grundriss, Ludwigsehr
Sollzustand 3b, (M 1 : 500)

[illegible]

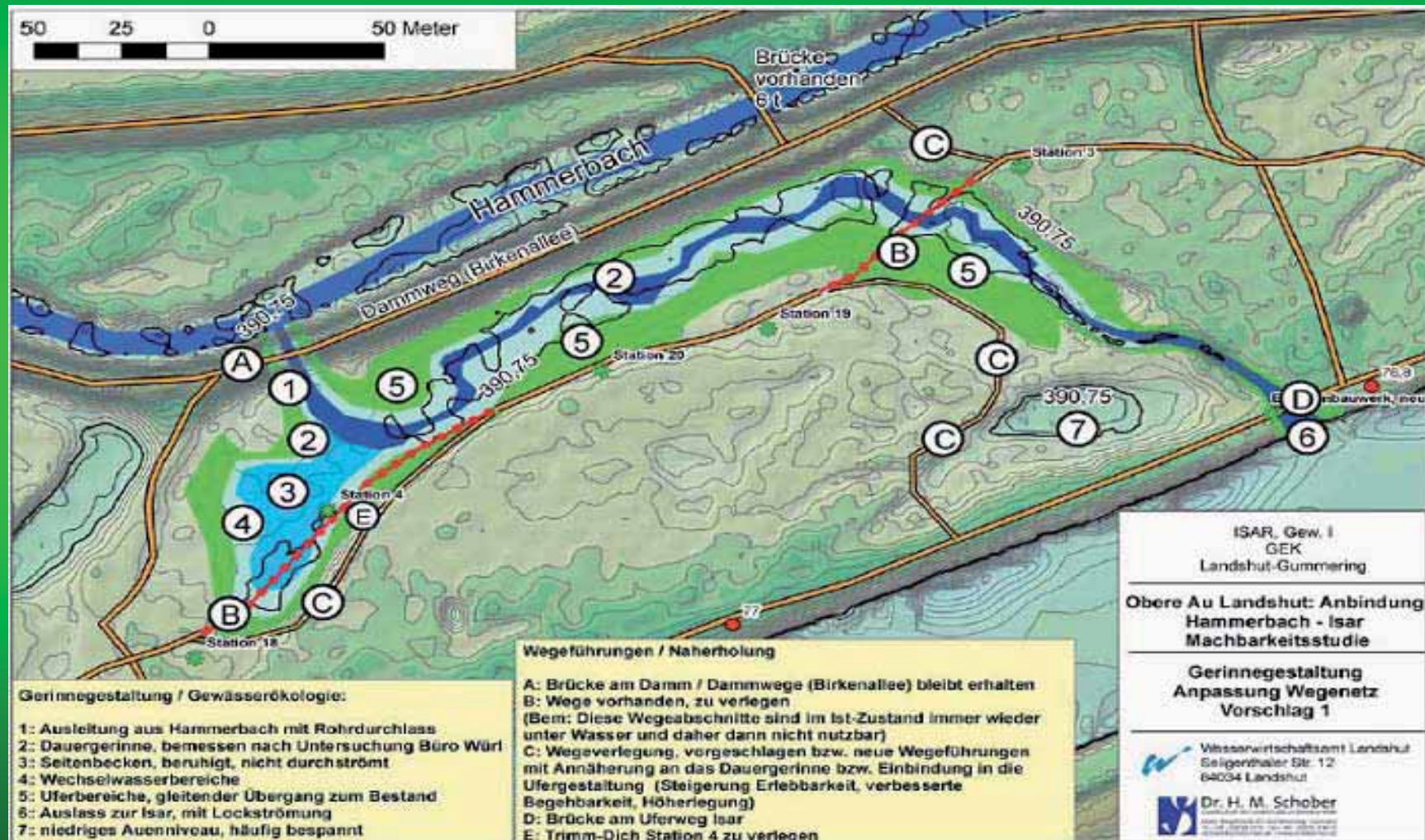
Gestaltungsplan- „Fischtreppe“



fertig gestellte Fischtreppe



Ersatzmaßnahme Maxwehr



Ausleitung - Auenbach



Bach im Auwald



Gebietsbetreuung

Der Gebietsbetreuer kümmert sich um das Natura 2000-Gebiet „Leiten der unteren Isar“ mit dem Naturschutzgebiet in der Stadt Landshut:

Durchführung von Landschaftspflege- und Biotopgestaltungsmaßnahmen

Erfassung und Überwachung seltener Lebensräume und bedrohter Tier- und Pflanzenarten

Veranstaltungen der Umweltbildung und des Naturerlebens

Die Gebietsbetreuung wird gefördert von:



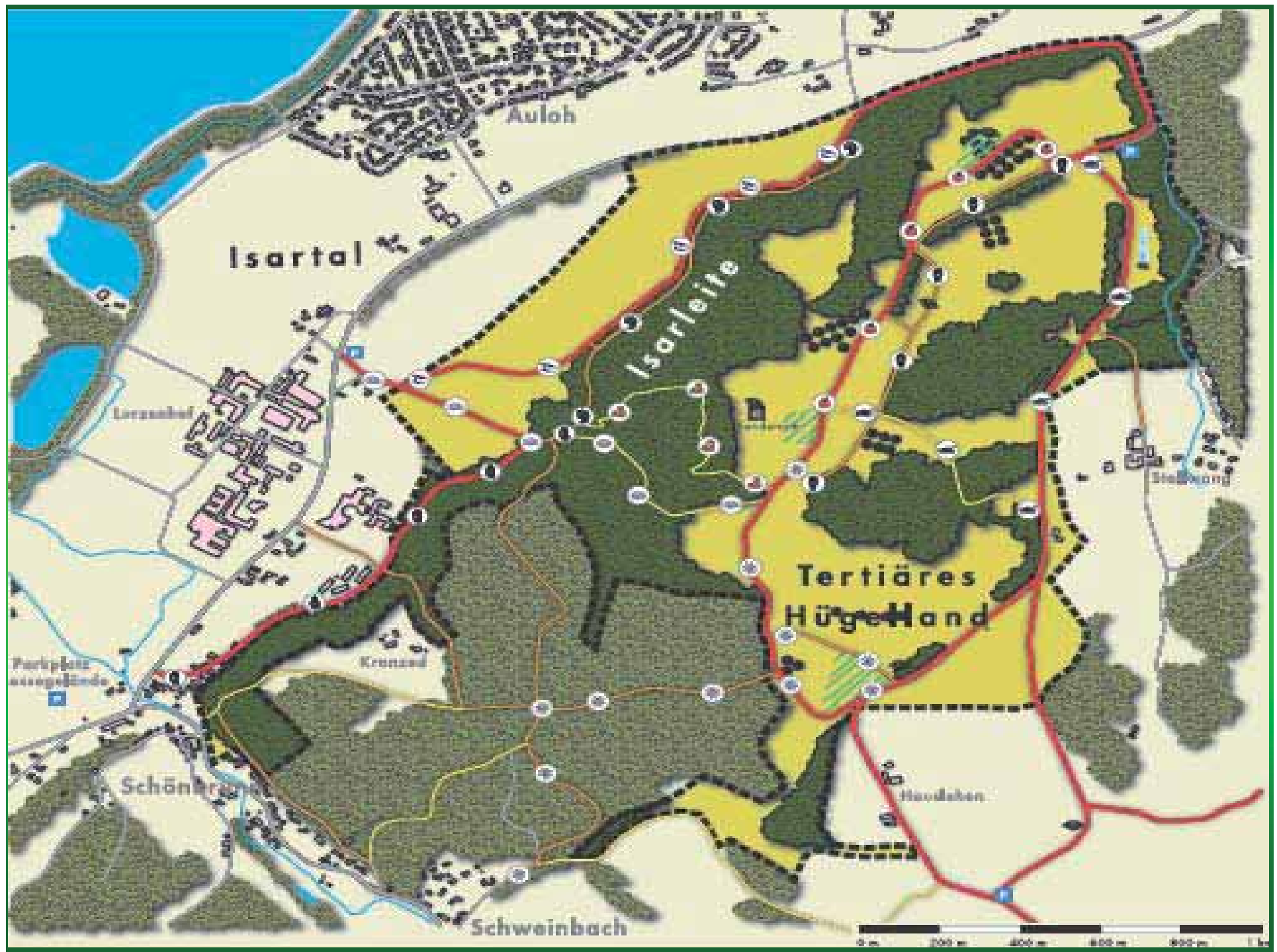
Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts





Naturschutzgebiet

„Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite“

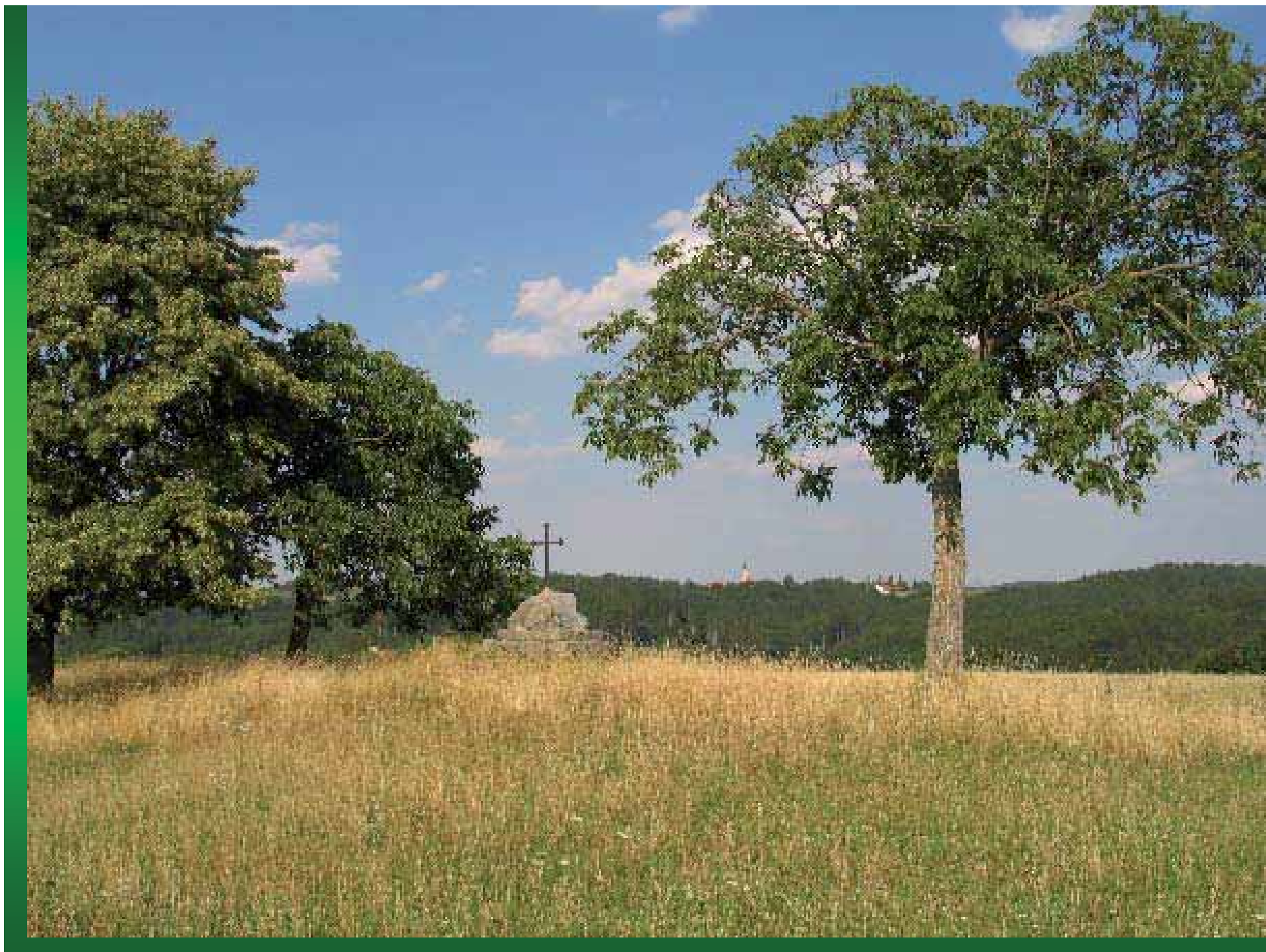


Natur erleben im Sommer

Pflegemaßnahmen im Winter

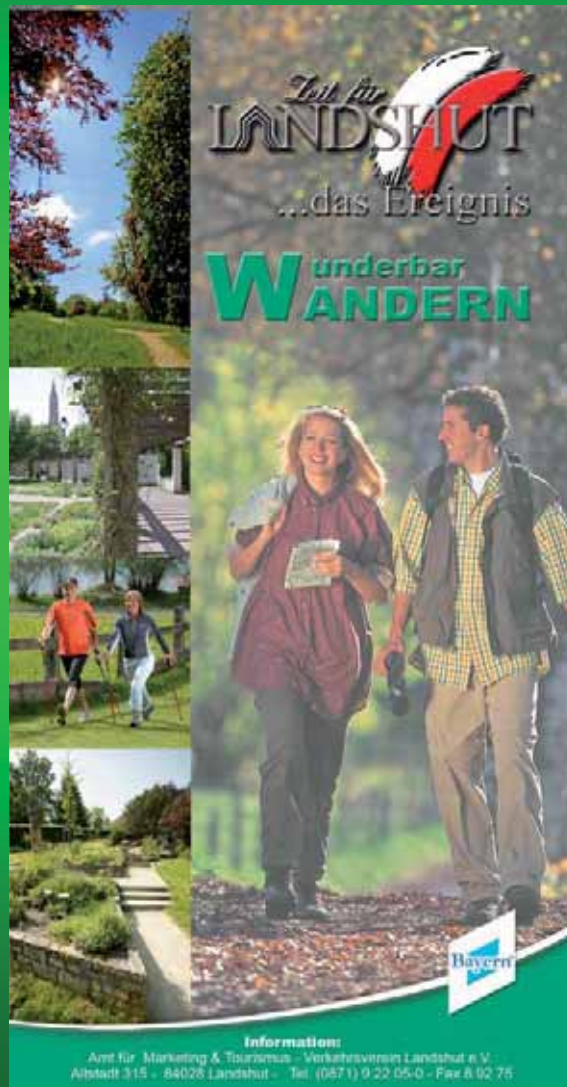








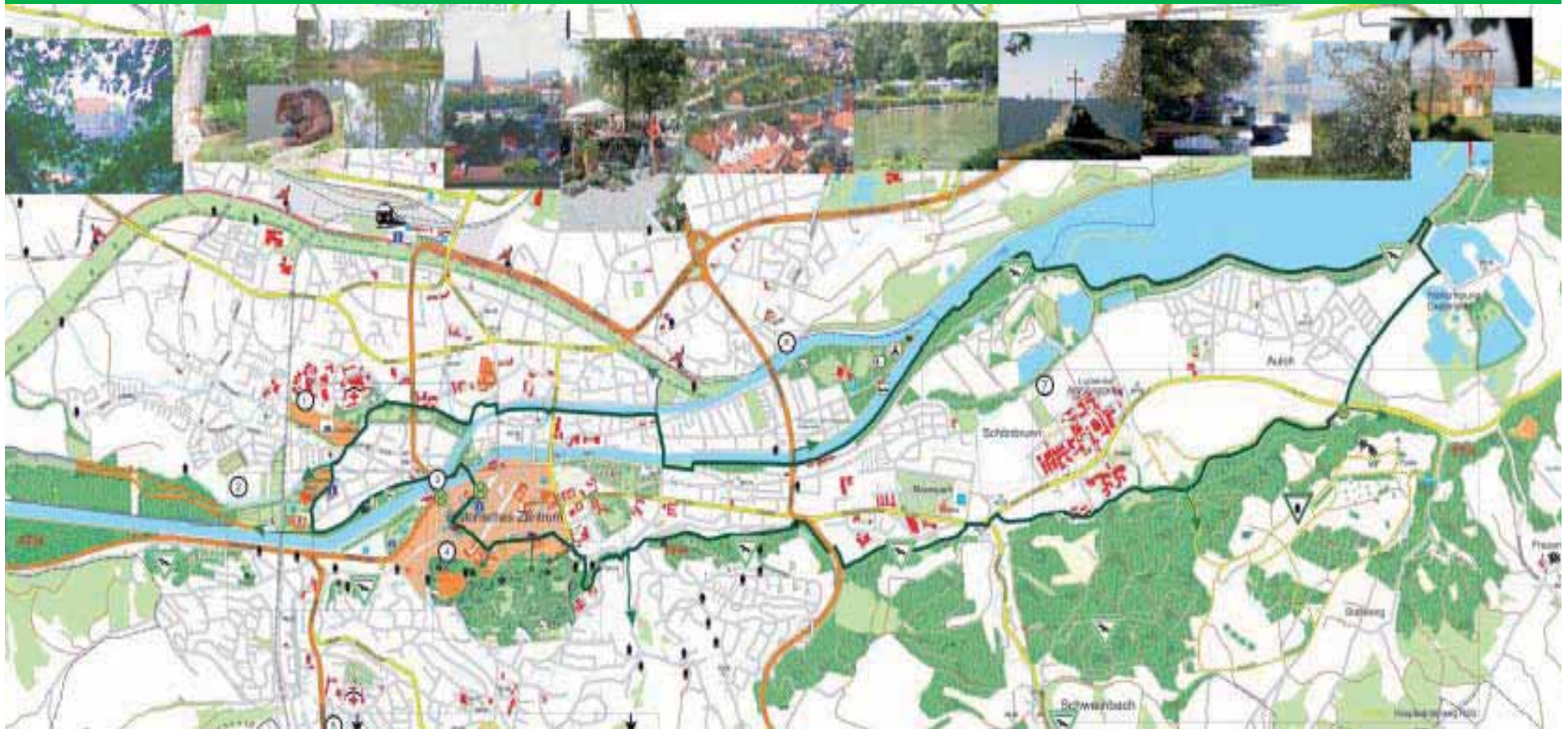
Natur erleben in Landshut



Wanderkarte

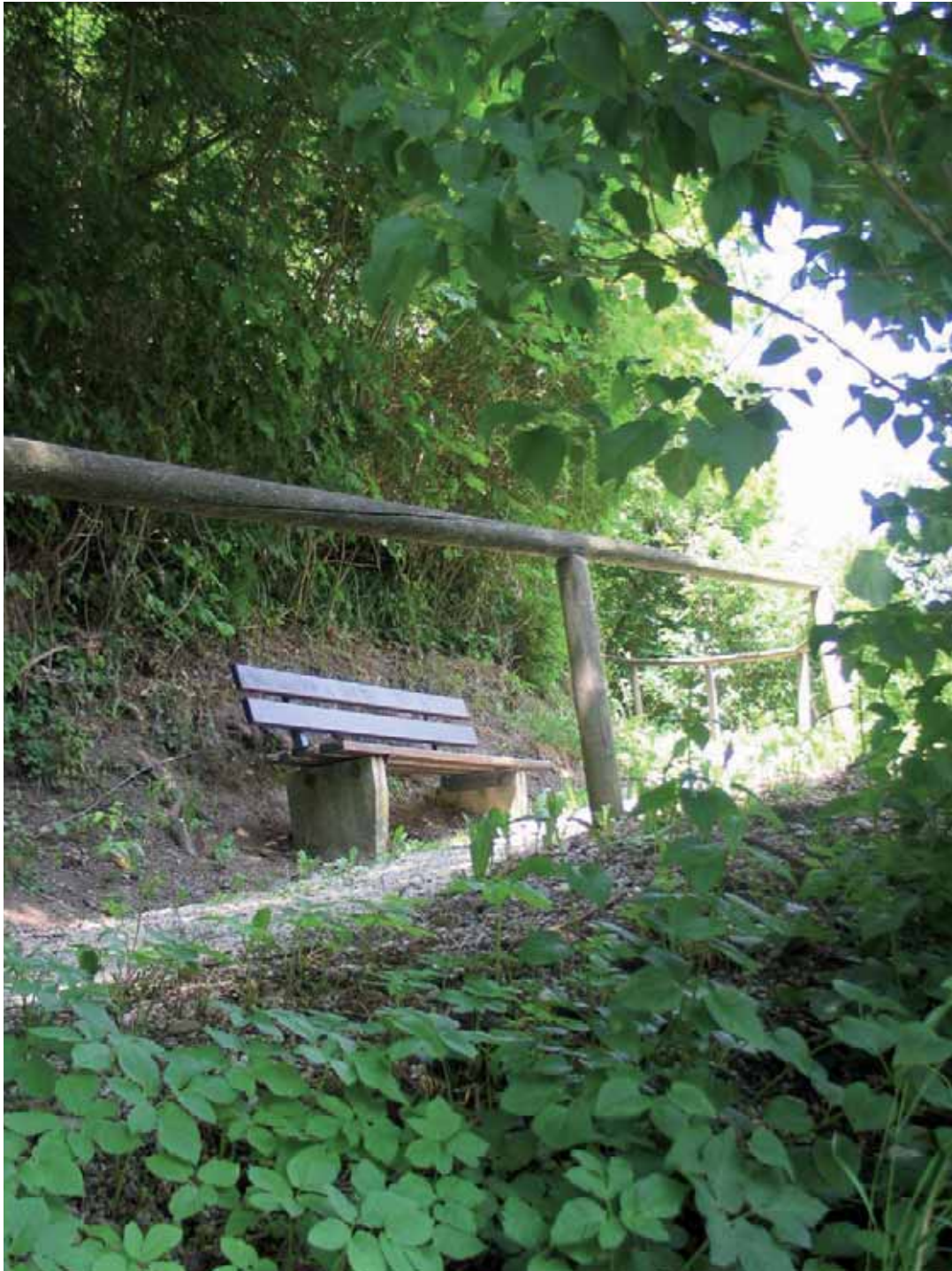
„Wanderbares Landshut“

Das „Wanderbare Landshut“





Fuß- und Radwege machen
die Grünflächen für die
Besucher erlebbar und
verbinden den Menschen mit
der Natur



Straßen und Wege im Grünen

Natur erleben in Landshut



Naturerlebnispfad Mittlere Isar

entdecken
erleben
erkunden





Naturschutzgebiet

Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite

Naturerleben 2011



Stadt
Landshut

Sonntag, 24. April

Frühling im Naturschutzgebiet

Frühlingsspaziergang in das Naturschutzgebiet. Bei der ersten Wanderung des Jahres soll den Teilnehmern die Entstehung und die Besonderheiten, sowie die Pflanzen und Tiere des

- Uhrzeit: 15.00 h bis ca. 17.00 h
- Treffpunkt: Landshut-Schönbrunn, Zufahrt zum NSG in der Ochsenau (gegenüber Berufsbildungszentrum/Handwerkskammer) • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen. Für Buggys geeignet.



Heckenrose

Sonntag, 22. Mai

Dem Gesang der Vögel lauschen



Schwarzspecht

Vogelkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet gemeinsam mit dem Bund Naturschutz.

- Uhrzeit: 7.30 – ca. 11.30 h
- Treffpunkt: Landshut-Schönbrunn, Zufahrt zum NSG in der Ochsenau (gegenüber Berufsbildungszentrum/Handwerkskammer) • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer und Paul Riederer, Bund Naturschutz • Hinweise: Die Mitnahme eines Fernglases wird empfohlen. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen. Für Buggys ungeeignet.



Dienstag, 24. Mai

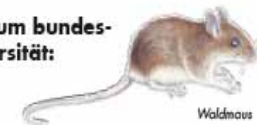
BayernTour Natur: Kurze Wege aus der Hektik des Alltags – der Hofgarten Gemeinsam mit der AOK – Aktion für die seelische Gesundheit

Hektik und Stress der modernen Arbeitswelt belasten die Menschen immer mehr. Für innere Ausgeglichenheit sind räumlicher Abstand und fühlbare Ruhe wichtige Strategien. Bei einem rund zweistündigen Spaziergang durch Landshuts schönsten Park, den Hofgarten, werden kleine Ruheinseln erlebbar gemacht. Aufgelockert wird der Spaziergang durch interessante historische und auch naturkundliche Informationen über den Hofgarten. Elemente des Kurzzeiteinsatzverfahrens „AOK – Blitzentspannung“ zeigen, dass es nicht viel an Vorbereitung braucht, durch zu atmen und damit seinen Akku aufzuladen.

- Uhrzeit: 18.00 – ca. 20.00 h • Treffpunkt: Vorplatz Skulpturen-Museum am Hofberg (König-Museum) • Leitung: Evi Wimberger, AOK Landshut und Hans Rittthaler, Fachbereich Naturschutz • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen.

Samstag, 28. Mai

Sonderveranstaltung zum bundes- weiten Tag der Biodiversität: Gemeinsam wandern – Vielfalt in Wäldern



Waldmaus

Naturkundliche Wanderung in den Hangwäldern der Isarleite im Naturschutzgebiet „Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite“ anlässlich des internationalen Jahres der Wälder 2011.

- Uhrzeit: 10.00 – ca. 13.00 h • Treffpunkt: Landshut-Schönbrunn, Zufahrt zum NSG in der Ochsenau (gegenüber Berufsbildungszentrum/Handwerkskammer) • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen. Für Buggys geeignet.



Freitag, 10. Juni

BayernTour Natur: Auf den Spuren der Panzer zum Froschkonzert Abendexkursion zu den Amphibien im Naturschutzgebiet

Durch das jahrzehntelange Befahren des ehemaligen Standortübungsplatzes haben die Panzer tiefe Fahrspuren hinterlassen. Der Boden ist in diesen Bereichen so stark verdichtet, dass sich zum Teil bis heute Wasser darin halten konnte. Die so entstandenen Tümpel stellen wertvolle Lebensräume für seltene Amphibienarten dar. An den langen Sommerabenden sind die Rufe von Gelb-



bauchunke, Laubfrosch und Co. weit zu hören. Bei der naturkundlichen Wanderung führt der Gebietsbetreuer Philipp Herrmann zu den Lebensräumen der seltenen Amphibien und erläutert deren Lebensweise.

• Uhrzeit: 19.00 – ca. 21.00 h • Treffpunkt: Zufahrt zum NSG im tertiären Hügelland (Stallwanger Straße); • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer • Hinweise: Die Mitnahme einer Taschenlampe wird empfohlen. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen.



Dienstag, 28. Juni

BayernTour Natur: Learning by walking – naturkundliches nordic walking – after work

Stressabbau durch Sport: Nach einem harten Arbeitstag ist Bewegung an frischer Luft die beste Methode stressfrei in den Feierabend zu gehen. Der von der Stadt Landshut betriebene AOK Nordic Walking Parcours in der Oberen Isar Au bietet mit drei Rundwegen für jeden die richtige Streckenlänge. Unter der professionellen Führung der AOK Landshut wird bei der Tour Natur die mittlere 5,9 km lange Strecke umrundet. An wenigen kurzen Zwischenstopps gibt die untere Naturschutzbehörde der Stadt Landshut kleine Einblicke in die Lebensgemeinschaften der Oberen Au.



Deutscher Sandlaufkäfer

• Uhrzeit: 18.00 – ca. 20.00 h • Treffpunkt: Achdorfer Eisenbahnbrücke am Eisstadion • Leitung: Christa Faltermeyer, AOK Landshut und Josef Gschwendtner, Fachbereich Naturschutz • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Sportkleidung, Nordic Walking Stöcke und Walking- oder Joggingsschuhe sind nötig.

Dienstag, 28. Juni

BayernTour Natur: Lebendiges Grün – die Lindenallee an der Niedermayerstraße Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Lebensraum Niedermayerviertel

In Städten sind Alleen eine Bereicherung. Wie grüne Adern ziehen sie sich durch Stein und Beton. Im Sommer spenden sie Schatten, filtern Staub und Schadstoffe. In einer rund eineinhalbstündigen Exkursion wird am Beispiel der Lindenallee an der Niedermayerstraße der Wert von Alleen erläutert. Erklärt werden die für Städte typischen Standortprobleme und Baumschäden sowie Maßnahmen zur Sanierung besonders schlechter Baumstandorte und die gängigen Techniken der Baumpflege. Gezeigt werden auch nachgepflanzte Linden.

• Uhrzeit: 19.00 – ca. 20.30 h • Treffpunkt: Brunnen vor dem Justizgebäude an der Podewilsstraße • Leitung: Johann Schraner, Stadtgartenamt und Hans Ritthaler, Fachbereich Naturschutz • Hinweis: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Sonntag, 10. Juli

Auf dem „Ho-Chi-Minh-Pfad“ ins Naturschutzgebiet

Die Bezeichnung „Ho-Chi-Minh-Pfad“ stammt noch aus Bundeswehrzeiten. Damals diente der Fußweg durch die Isarleite um von der Kaserne auf den Standortübungsplatz zu gelangen. Nach steilem Anstieg durch die Isarleitewälder gelangt man zum sogenannten Steinernen Kreuz. Hier hat ein Überlebender Soldat des 2. Weltkrieges aus Dankbarkeit ein Denkmal gesetzt. Auf der ehemaligen Panzerringstraße geht es dann durch das Naturschutzgebiet. Nach steilem Abstieg geht es durch die sogenannte Ochsenau im weitläufigen Isartal. Von dort führt die Wanderung, vorbei am Naturdenkmal „wachsender Stein“ wieder zurück zum Ausgangspunkt am Schloss Schönbrunn.

• Uhrzeit: 16.00 – ca. 18.00 h • Treffpunkt: Landshut-Schönbrunn, am Schloss Schönbrunn • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen. Für Buggys ungeeignet.



Steinschmätzer



Sonntag, 31. Juli

Wanderung zu Kasernenberg und Carossa-höhe

Am „Kasernenberg“ hat das Sturmtief „Emma“ Anfang März 2008 eine Schneise der Verwüstung in den Leitenwald gerissen. Statt aufzuräumen bleibt die geschädigte Waldfläche jedoch sich selbst überlassen und entwickelt sich ohne das Zutun des Menschen. Eine unvorstellbare Vielfalt an Arten und Lebensräumen stellt sich dort ein. Von dort führt die Wanderung weiter entlang eines Fußweges oberhalb der Isarleite bis zum Aussichtspunkt an der Carossahöhe. Als krönenden Abschluss kann man dort den einmaligen Blick auf die Burg Trausnitz und die Altstadt genießen.

• Uhrzeit: 15.00 – ca. 17.00 h • Treffpunkt: Brauerei, Ecke Haggrainer, Pulverturm-, Schönbrunner Straße • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen. Für Buggys ungeeignet.



Heidegrashüpfer

Samstag, 13. August

BayernTour Natur: Heuschrecken – die Boten des Sommers

Exkursion zu Heuschrecken-Lebensräumen im Naturschutzgebiet.

• Uhrzeit: 14.00 h • Treffpunkt: Zufahrt zum NSG im tertiären Hügelland (Stallwanger Straße); • Leitung: Christian Kainz, Bund Naturschutz • Infos: Bund Naturschutz in Bayern (BN), Kreisgruppe Landshut

Sonntag, 10. Juli

Auf dem „Ho-Chi-Minh-Pfad“ ins Naturschutzgebiet

Die Bezeichnung „Ho-Chi-Minh-Pfad“ stammt noch aus Bundeswehrzeiten. Damals diente der Fußweg durch die Isarleite um von der Kaserne auf den Standortübungsplatz zu gelangen. Nach steilem Anstieg durch die Isarleitewälder gelangt man zum sogenannten Steinernen Kreuz. Hier hat ein Überlebender Soldat des 2. Weltkrieges aus Dankbarkeit ein Denkmal gesetzt. Auf der ehemaligen Panzerringstraße geht es dann durch das Naturschutzgebiet. Nach steilem Abstieg geht es durch die sogenannte Ochsenau im weitläufigen Isartal. Von dort führt die Wanderung, vorbei am Naturdenkmal „wachsender Stein“ wieder zurück zum Ausgangspunkt am Schloss Schönbrunn.

• Uhrzeit: 16.00 – ca. 18.00 h • Treffpunkt: Landshut-Schönbrunn, am Schloss Schönbrunn • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen. Für Buggys ungeeignet.



Steinschmätzer



Sonntag, 31. Juli

Wanderung zu Kasernenberg und Carossa-höhe

Am „Kasernenberg“ hat das Sturmtief „Emma“ Anfang März 2008 eine Schneise der Verwüstung in den Leitewald gerissen. Statt aufzuräumen bleibt die geschädigte Waldfläche jedoch sich selbst überlassen und entwickelt sich ohne das Zutun des Menschen. Eine unvorstellbare Vielfalt an Arten und Lebensräumen stellt sich dort ein. Von dort führt die Wanderung weiter entlang eines Fußweges oberhalb der Isarleite bis zum Aussichtspunkt an der Carossahöhe. Als krönenden Abschluss kann man dort den einmaligen Blick auf die Burg Trausnitz und die Altstadt genießen.

• Uhrzeit: 15.00 – ca. 17.00 h • Treffpunkt: Brauerei, Ecke Haggrainer-, Pulverturm-, Schönbrunner Straße • Leitung: Philipp Herrmann, Gebietsbetreuer • Hinweise: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Geländetaugliche, wetterfeste Kleidung und Schuhe empfohlen. Für Buggys ungeeignet.



Heidegrashüpfer

Samstag, 13. August

BayernTour Natur: Heuschrecken – die Boten des Sommers

Exkursion zu Heuschrecken-Lebensräumen im Naturschutzgebiet.

• Uhrzeit: 14.00 h • Treffpunkt: Zufahrt zum NSG im tertiären Hügelland (Stallwanger Straße); • Leitung: Christian Kainz, Bund Naturschutz • Infos: Bund Naturschutz in Bayern (BNJ), Kreisgruppe Landshut





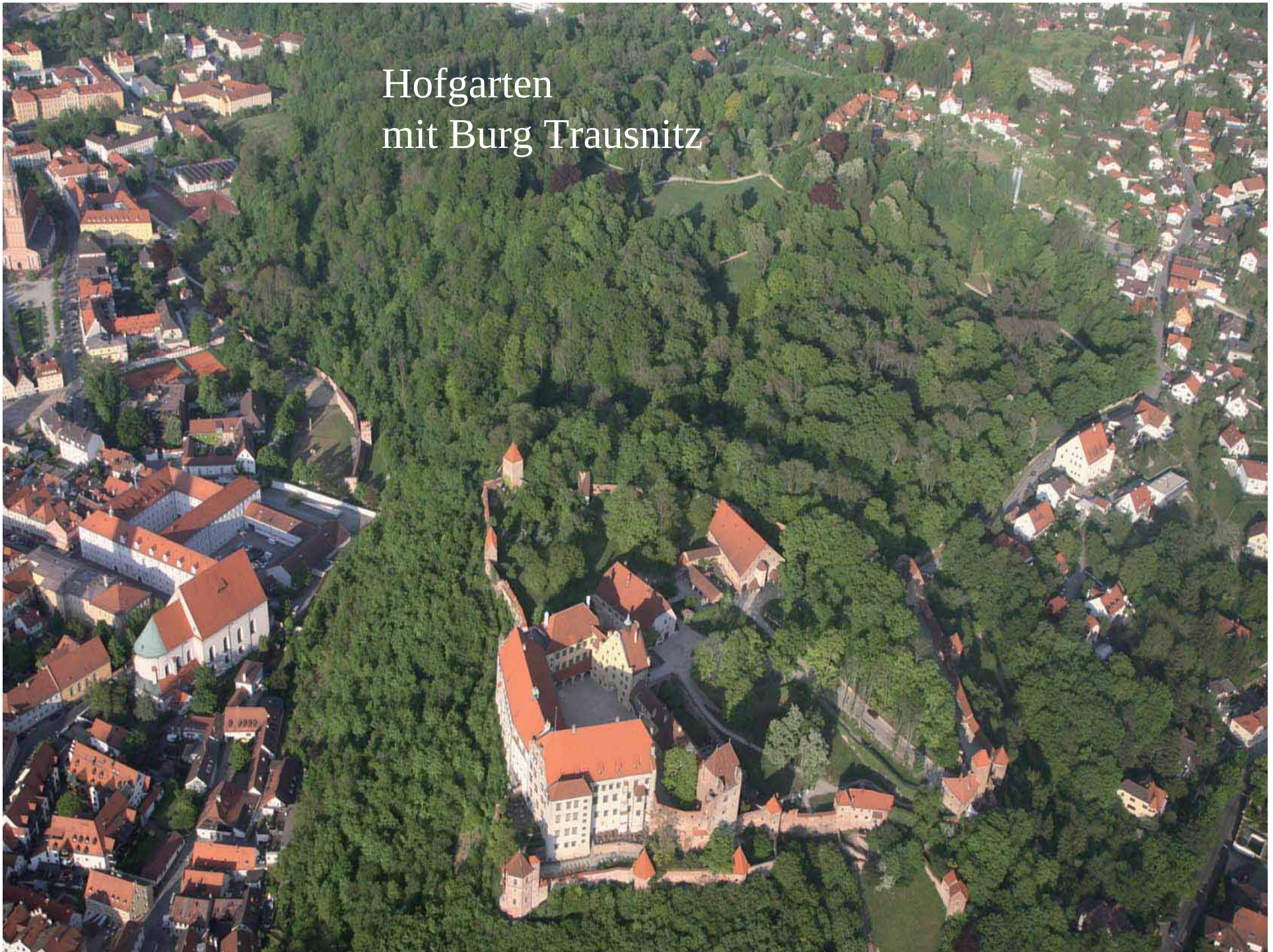
City-Biber



Naturerleben - Klötzlmühlbach

- Schlaglichter zur Biodiversität in
 - der Stadt
 - Landshut

Hofgarten
mit Burg Trausnitz



**Die Burgmauern sind
Lebensraum für ...**

**... Zimbelkraut, Mauerraute
und Rapunzel-Glockenblume**





Brutplatz an der Burg Trausnitz



Turmfalke



Burg Trausnitz

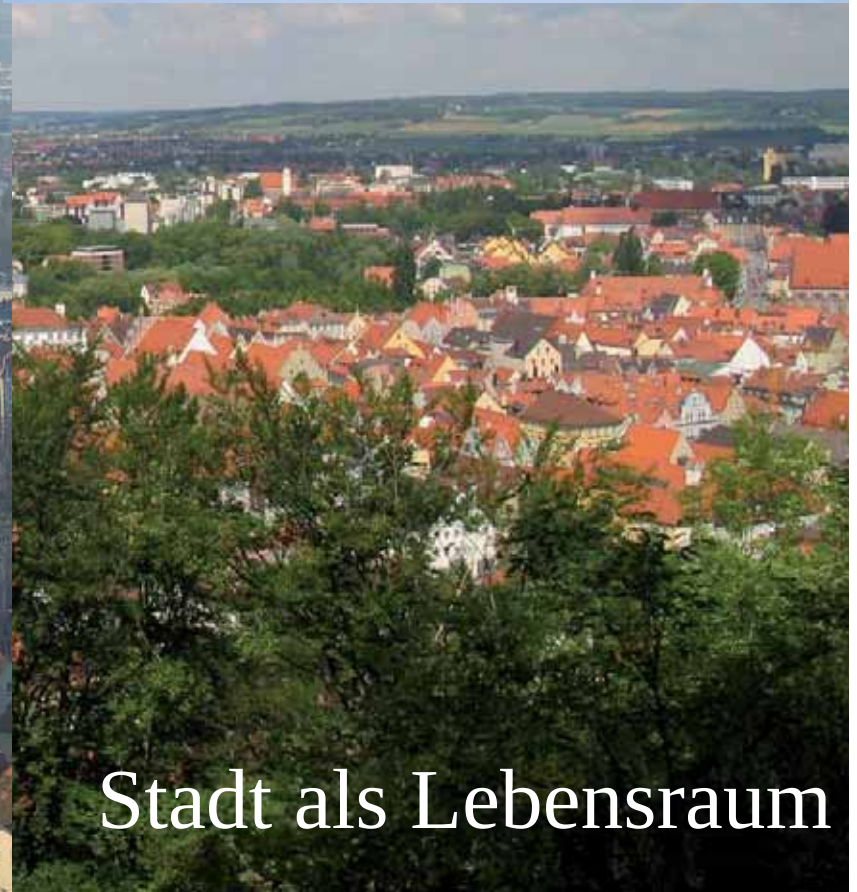
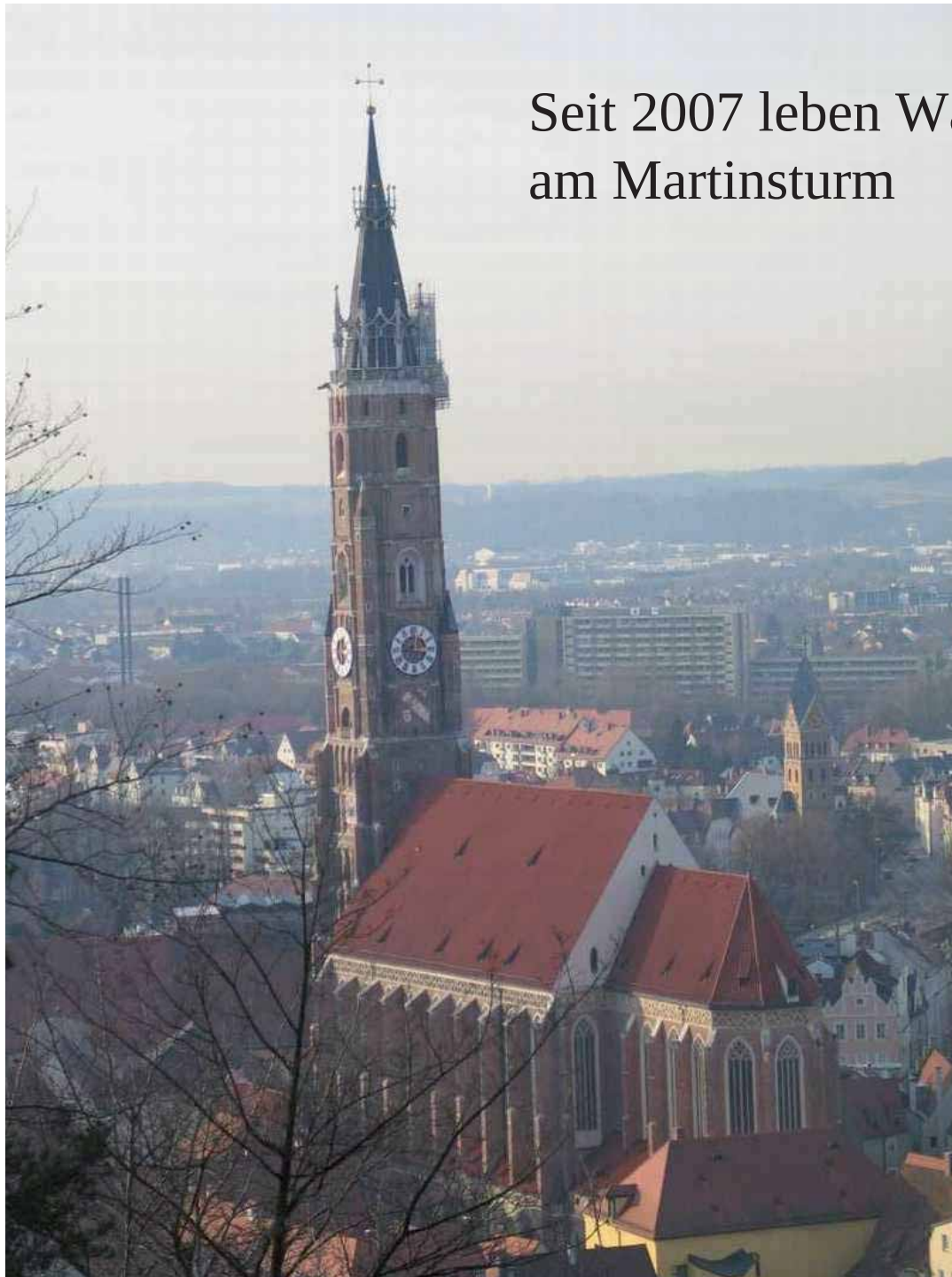


naturnahe Wiesen im Hofgarten

Seit 2007 leben Wanderfalken
am Martinsturm

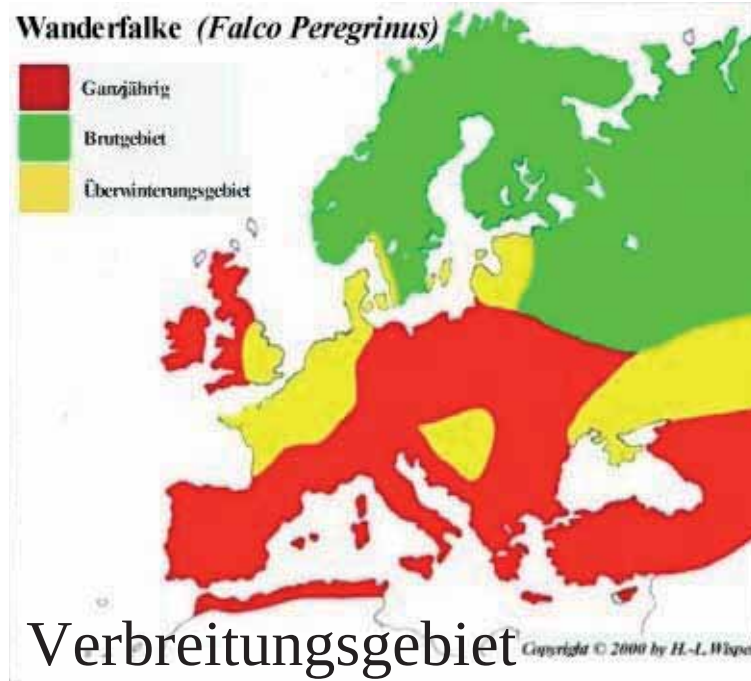


Wanderfalke



Stadt als Lebensraum





Wanderfalke – schnellster Vogel der Welt



**Fledermäuse – Sicherung vorhandener
Schaffung, neuer Lebensräume**





Hornisse

Hornissennest

..wird in besonderen
Fällen umgesetzt





**Die Stadt Landshut hat eine
Baumschutzverordnung**



Bäume in der Stadt

Bäume bereichern
das Ortsbild

Bäume verhindern
Überwärmung im Sommer

Bäume filtern Feinstaub

Bäume sind Eckpfeiler der
Biodiversität im verdichteten
Siedlungsraum

Zur Nachahmung empfohlen

- Einbindung ehrenamtlicher Experten – Fledermäuse, Botanik, Orchideen, Wildbienen, Vögel.
- Einbindung sozialer Einrichtungen – in Landshut das Diakonische Werk in der Landschaftspflege und bei der Nachzucht seltener autochthoner Pflanzen
- Nutzung des „Edge-Effekts“ in kommunalen Grünanlagen. Extensive Pflege in den Übergangszonen verschiedener Lebensraumtypen.



Landshut – Stadt im Grünen – Biodiversitätskommune 2011
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit